

Germany-Remseck: Engineering services

OJ S 16/2022 24/01/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Remseck am Neckar

Postal address: Marktplatz 1

Town: Remseck

NUTS code: DE115 Ludwigsburg

Postal code: 71686

Country: Germany

Contact person: Klotz und Partner GmbH - Frau Daniela Hesslinger-Rupp

E-mail: hesslinger@klotzundpartner.de

Telephone: +49 711/18744-20

Fax: +49 711/18744-33

Internet address(es):

Main address: <http://www.stadt-remseck.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E53521424>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E53521424>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Weststrandstraße Remseck im Zuge der L1140/L1100/L1197/L1142

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Es sind Ingenieurleistungen gem. Honorarordnung der Architekten und Ingenieure (HOAI) in der bei Vertragsabschluss gültigen Fassung zu vergeben. Es werden folgende Objektplanungen vergeben:

Objektplanung Verkehrsanlagen gemäß Teil 3, Abschnitt 4, § 47 HOAI 2021:

- LPH 1 + 2;

- optional LPH 3 + 4;

Objektplanung Ingenieurbauwerke gemäß Teil 3, Abschnitt 3, § 43 HOAI 2021 für Lärmschutz- und Entwässerungseinrichtungen:

- LPH 1 + 2;

- optional LPH 3 + 4;

Besondere Leistungen.

Beabsichtigt ist die Vergabe im Rahmen mehrerer Stufen. Zunächst sollen die Grundlagenermittlung (LPH 1) und Vorplanung (LPH2) beauftragt werden. Die Übertragung der LPH 3 + 4 ist beabsichtigt. Ein Rechtsanspruch besteht jedoch nicht. Weiteres siehe Punkt II.2.14.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 450 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71322000 Engineering design services for the construction of civil engineering works,

71322500 Engineering-design services for traffic installations

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE115 Ludwigsburg

Main site or place of performance: Remseck am Neckar

II.2.4. Description of the procurement

Die Stadt Remseck am Neckar ist mit rund 27.000 Einwohnern große Kreisstadt und befindet sich nordöstlich der Stadtgrenze von Stuttgart, zwischen den Mittelzentren Ludwigsburg und Waiblingen.

Aufgrund der infrastrukturellen Lage besteht ein starkes Verkehrsaufkommen des lokalen und überregionalen Verkehrs. Dieser soll gebündelt und die aktuell häufigen Stausituationen sollen verringert werden.

Für die Umsetzung plant die Stadt Remseck den Bau der Westrandstraße und Westrandbrücke. Die bestehende Landesstraße wird auf die neu zu planende Trasse verlegt. Durch die Planung der neuen Straße und Brücke soll städtebaulich eine Neue Mitte für Remseck am Neckar entstehen. Die alte Landesstraße soll zurück gebaut werden und die ÖPNV- und Radschnellwegtrasse mit aufnehmen. Die bestehende Brücke bleibt erhalten und dient künftig ausschließlich dem ÖPNV, Fuß- und Radverkehr.

Die Ausbaulänge der Westrandstraße beträgt ca. 1.200 Meter. Hinzu kommen der Ausbau der Fellbacher Straße auf einer Länge von ca. 700 Metern, die Anbindung der Meslay-du-Maine-Straße sowie die Anschlussäste der verknüpften Landesstraßen L 1100, L 1140, L 1142.

Zu erbringende Leistungen:

Ausgeschrieben wird die Objektplanung Verkehrsanlagen für die Leistungsphasen 1+2 sowie optional für die Leistungsphasen 3+4 entsprechend der Anlage 13 der aktuellen Fassung der

HOAI und gemäß den Mustertexten für Planungs- und Entwurfsleistungen für Straßenverkehrsanlagen der HVA F-StB sowie in Anlehnung an die Technischen Vertragsbedingungen Objektplanung Verkehrsanlagen (TVB-Verkehrsanlagen). Die L 1100 / L 1140 ist in die Entwurfsklasse 3 (EKL 3) einzustufen. Die Entwurfselemente sind entsprechend den aktuellen Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (RAL) zu wählen. Für die innerörtlichen Teilstrecken ist die Planung nach den Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen (RASt) durchzuführen.

Weiterführend ist die Objektplanung Ingenieurbauwerke (Lärmschutz- und Entwässerungseinrichtungen) für die Leistungsphasen 1+2 bzw. optional für die Leistungsphasen 3+4 entsprechend der Anlage 12 der aktuellen Fassung der HOAI und gemäß den Mustertexten für Planungs- und Entwurfsleistungen für Straßenverkehrsanlagen der HVA F-StB sowie in Anlehnung an die Technischen Vertragsbedingungen Objektplanung Ingenieurbauwerke vollständig durchzuführen.

Bereits in Leistungsphase 2 sind aufgrund der intensiven Bürgerbeteiligung detaillierte schalltechnische Untersuchungen erforderlich, die über das Leistungsbild der HOAI für die (überschlägige) Ermittlung von Schallimmissionen als Teil der Objektplanung Verkehrsanlagen hinausgehen. Hierbei sind schalltechnische Untersuchungen nach den Vorgaben der 16. BImSchV durchzuführen und darauf aufbauend die erforderlichen Schallschutzmaßnahmen zu ermitteln. Die Berechnung soll mit einer Software erfolgen, die die neue Lärmberechnungsrichtlinie RLS-19 berücksichtigt und den Im- und Export in Soundplaneigene Formate oder das Schnittstellenformat QSI ermöglicht.

Bauwerke:

Die neu zu planenden Brückenbauwerke sind nicht Bestandteil der Objektplanung Ingenieurbauwerke. Sie sind jedoch in der Objektplanung Verkehrsanlagen gemäß TVB - Verkehrsanlagen (Bedingungen zu den Leistungen – Leistungsphase 3: Entwurfsplanung – Absatz: Ingenieurbauwerke) mit zu berücksichtigen. Dabei soll die Durchgängigkeit für den Kfz-Verkehr während der Bauzeit immer gewährleistet sein. Sperrungen sind nur bei Abbrucharbeiten möglich und in verkehrsarme Zeiträume zu verlagern. Dies ist im Bauablaufkonzept darzustellen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Projektteam (Erfahrung und Qualifikation) / Weighting: 25

Quality criterion - Name: Projektabwicklung / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Organisation und Verfügbarkeit / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Projektspezifische Fragen / Weighting: 10

Price - Weighting: 30

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 450 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/09/2022 End: 31/07/2024

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Beauftragung nach Abstimmung mit dem Regierungspräsidium Stuttgart und dem Verkehrsministerium Baden-Württemberg und dem Abschluss der Öffentlichkeitsbeteiligung an die Vorplanung an. Für das Erstellen des RE-Vorentwurfs (Leistungsphase 3) ist ein Planungszeitraum von zwei Jahren vorzusehen.

II.2.9.

Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Eignungskriterien gemäß § 122 Abs. 2 GWB:

- Anzahl Beschäftigte: 150 Punkte

- Referenzen Unternehmen - Objektplanung Verkehrsanlagen: 1.500 Punkte.

Die Auswahl für die Verhandlungsgespräche erfolgt anhand der erreichten Punktzahl im Teilnahmeantrag.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Nach Abschluss des Verfahrens werden die LPH 1 + 2 beauftragt.

Der Auftraggeber ist in seiner Entscheidung über eine Weiterbeauftragung mit den LPH 3 + 4 frei; ein Anspruch auf Übertragung weiterer Leistungen besteht nicht.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Zu Punkt II.1.4:

Im Leistungsumfang enthalten sind alle Planungsaufgaben und alle erforderlichen

Nebenleistungen, die zur sachgerechten und vollständigen Ausführung der Planung gehören bzw. erforderlich sind.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

a) § 122 Abs. 2 Nr. 1 GWB i. V. m. § 44 Abs. 1 VgV: Nachweis der Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister, bei ausländischen Bewerbern/Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft/ Nachunternehmern durch eine Bescheinigung der zuständigen Behörde des Herkunftslandes; bei Einzelunternehmen Benennung des Geschäftsführers; bei Kammerzugehörigkeit den Nachweis der Mitgliedschaft vorlegen. Nachweis darf nicht älter als 3 Monate ab dem Abgabedatum sein (Ausschlusskriterium).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

b) § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV: Eigenerklärung über den Bestand einer Berufshaftpflichtversicherung (Ausschlusskriterium);

c) § 36 Abs. 1 VgV: Verpflichtungserklärung aller vorgesehenen Nachunternehmer (Ausschlusskriterium);

d) Eigenerklärung über Nichtvorliegen Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB (Ausschlusskriterium);

e) Eigenerklärung über Nichtvorliegen Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB (Ausschlusskriterium).

f) § 122 Abs. 2 Nr. 2 GWB i. V. M. § 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV: Erklärung über den Gesamtumsatz und Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags für die letzten drei Geschäftsjahre.

Der Auftraggeber behält sich vor, von den Bewerbern kurzfristig die Vorlage geeigneter Nachweise zu den o. g. Eigenerklärungen zu fordern.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu b) Gefordert wird eine Berufshaftpflichtversicherung mit 5 000 000 EUR Deckungssumme für Personenschäden und 3 000 000 EUR Deckungssumme für Sachschäden mit Nachweis der Maximierung der Ersatzleistungen auf mind. das Zweifache der Versicherungssumme pro Jahr. Für den Zeitraum der Bewerbungsphase ist eine Eigenerklärung des Bewerbers ausreichend, welche die geforderte Deckungssumme im Auftragsfall zusichert. Im Auftragsfall muss die entsprechende Haftpflichtpolice vorgelegt werden.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

g) § 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB i. V. m. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV: Durchschnittliche Zahl der angestellten technischen Beschäftigten (m/w/d) in den letzten 3 Geschäftsjahren im Tätigkeitsbereich der ausgeschriebenen Leistungen; Teilzeitbeschäftigte können entsprechend ihrer Teilzeit angerechnet werden (Bei Bewerbergemeinschaften: Summe der Beschäftigten):

-- 5 und mehr Beschäftigte = 150 Punkte;

-- weniger als 5 Beschäftigte = 0 Punkte

h) § 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB i. V. m. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV: Anzugeben sind drei Referenzprojekte im Tiefbau mit vergleichbarer Aufgabenstellung und Planungsanforderung an, bei denen die Objektplanung Verkehrsanlagen gemäß § 47 HOAI 2021 unter Beachtung der deutschen Richtlinien, Regelwerke und Rechtsvorschriften bzw. vergleichbarer ausländischer Regelungen erbracht wurde.

Bewertungsmatrix für Projektmerkmale der Referenzprojekte 1 - 3:

-- Bau unter Verkehr (unterschiedliche Verkehrsführung für End- und Bauzustände) = 100 Punkte;

-- Umgestaltung und Anpassung von plangleichen und teilplangleichen Knotenpunkten = 100 Punkte;

-- Lärmschutzplanung in verstädterten Raum = 75 Punkte;

-- Schalltechnische Berechnungen = 25 Punkte;

-- Planungsaufgabe mit Berücksichtigung des ÖPNV in Anbindung an den zentralen Busbahnhof = 50 Punkte;

-- Planungsaufgabe mit Berücksichtigung einer (möglichst) konfliktfreien Fuß- und Radverkehrs-führung an Knotenpunkten = 50 Punkte;

-- Randbedingungen (Vorflutsituation, Topographie u. Flächenverbrauch) für Entwässerungsplanung (Becken, Straßenentwässerung) waren schwierig = 50 Punkte ODER Randbedingungen (Vorflutsituation, Topographie u. Flächenverbrauch) für Entwässerungsplanung (Becken, Straßenentwässerung) waren leicht = 25 Punkte;

-- Integration von Leitungsträgern (Sparten Gas, Wasser, Strom, Telekommunikation, Kanal, Steuerungstechnik) = 25 Punkte

-- Planung in Gebieten mit besonderer Planungsanforderung (z. B. Bundeswasserstraße, Schutzgut Boden und Fläche, etc.) = 25 Punkte.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu h) Mindestbedingungen / Ausschließlichkeitskriterien für die Referenzprojekte:

-- Die Referenzprojekte 1 + 2 müssen eine Bundes- oder Landesstraße sein.

- Die Referenzprojekte 1 + 2 müssen Außerortsstraßen sein.
 - Das Referenzprojekt 3 muss eine anbaufreie Hauptverkehrsstraße im Bereich innerorts /außerorts sein.
 - Für die Referenzprojekte 1 - 3 müssen jeweils die LPH 1 - 4 beauftragt und erbracht worden sein.
 - Referenzprojekte 1 - 3: jeweils Leistungsende (= Abschluss der LPH 4) nach dem 01.01.2011.
- Für jedes Referenzprojekt ist ein Projektdatenblatt mit kurzer Beschreibung des Projekts und der erbrachten Leistungen einzureichen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:
Ingenieur gemäß § 75 Abs. 2 VgV

III.2.2. Contract performance conditions

- i) § 43 Abs.2 + 3 VgV 2016: Bieter- oder Bewerbergemeinschaften sind grundsätzlich zugelassen. Die Bewerbergemeinschaft besteht im Falle der Aufforderung zur Angebotsabgabe als Bietergemeinschaft fort und wird im Falle der Zuschlagserteilung als Arbeitsgemeinschaft mit gesamtschuldnerischen Haftung tätig. Im Teilnahmeantrag sind alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft anzugeben, eines davon ist als bevollmächtigter Vertreter zu benennen.
- j) § 73 Abs. 3 VgV: Eigenerklärung über die Durchführung der freiberuflichen Leistungen unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen i) Der für die Bewerbung erarbeitete Bewerbungsbogen ist für die Bewerbung zwingend zu verwenden. Der Name des Bewerbers /der Bewerbergemeinschaft sowie Name des Erklärenden sind in Druckbuchstaben an den gekennzeichneten Stellen anzugeben.
Die Kriterien i) – j) sind Ausschlusskriterien.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 22/02/2022 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 01/04/2022

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 6 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Der Teilnahmeantrag ist in Textform nach § 126b BGB abzugeben. Dies bedeutet, dass der Name des Bewerbers sowie der Name des Erklärenden in Druckbuchstaben im Tabellenblatt „Bewerber“ angegeben sein müssen. Dies muss nicht händisch erfolgen, die direkte Eingabe in die Excel-Datei ist ausreichend. Fehlt an dieser Stelle der Name des Bewerbers/der Bewerbungsgemeinschaft sowie der Name des Erklärenden wird der Teilnahmeantrag vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Die Bewerbungsunterlagen, die von Ihnen zu erstellenden Anlagen sowie alle Bescheinigungen etc. sind elektronisch über subreport ELViS einzureichen.

Rückfragen sind über die Vergabepattform subreport ELViS zu stellen.

Bewerbungsgemeinschaften sind grundsätzlich zugelassen. Eine Bewerbung in einer Bewerbungsgemeinschaft schließt eine zusätzliche Einzelbewerbung aus und umgekehrt. Eine Bewerbung als Einzelbewerber oder in einer Bewerbungsgemeinschaft schließt eine zusätzliche Bewerbung als Subunternehmer aus.

Mehrfachbewerbungen als Subunternehmer bei unterschiedlichen Einzelbewerbern bzw. Bewerbungsgemeinschaften sind zugelassen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: Vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

Internet address: www.rp-karlsruhe.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in der Fassung vom 17.02.2016.

Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet:

- (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein;
- (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht;
- (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:
 - 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,
 - 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 - 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 - 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt:

Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

VI.5. Date of dispatch of this notice

19/01/2022